

Vorwort

Der vorliegende Band versammelt 22 Studien und Beiträge, die im Laufe meiner akademischen Forschungs- und Lehrtätigkeit entstanden sind. Er folgt einem ersten Band mit gesammelten Studien, der im Jahr 2009 in der gleichen Reihe und im gleichen Verlag erschienen ist. Das Spektrum an Themen wird damit nochmals erweitert, obschon die Grundlinie die gleiche ist und auch im Titel dieses Bandes zum Ausdruck kommen soll: publizistikwissenschaftlich den Bogen zu schlagen von der Vergangenheit bis zur Gegenwart.

Auch für die hier abgedruckten Beiträge gelten die im ersten Band genannten Kriterien. Erst bei einer solchen Zusammenstellung, lässt sich, so hoffe ich, im Verstreuten eine gewisse Einheit erkennen. Ähnlich wie in dem Band zuvor, so wurden auch diesmal in einzelnen Beiträgen Ergänzungen vorgenommen, und zwar sowohl inhaltlicher Art als auch hinsichtlich neu erschienener Literatur. Von grundlegenden Überarbeitungen wurde aber Abstand genommen, um den ursprünglichen Charakter und Duktus der Beiträge weitgehend zu erhalten.

Wiederholt habe ich über die Jahre hinweg Untersuchungen zusammen mit anderen Autoren publiziert. Zum Teil beruhten diese auf gemeinsamen Forschungsarbeiten mit meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Mehrfach waren es jedoch auch Studierende der Publizistikwissenschaft, deren Abschlussarbeiten auf diese Weise dokumentiert und damit für die Forschung zugänglich gemacht wurden. Drei dieser Gemeinschaftsarbeiten habe ich jetzt in diesen Sammelband aufgenommen. Co-Autoren oder Co-Autorinnen sind ausdrücklich vermerkt. Ich danke ihnen hier nachträglich noch einmal, auch stellvertretend für die vielen anderen ehemaligen Studierenden, von denen ich selbst viel gelernt habe.

Danken möchte ich abermals Holger Böning für seine Bereitschaft und sein Interesse, auch diesen zweiten Band in der Reihe „Presse und Geschichte – Neue Beiträge“ zu betreuen. Schließlich liegt mir daran, meinem Mitarbeiter Christian Schäfer M.A. wieder Dank zu sagen für die Sorgfalt bei der Erstellung der umfangreichen Druckvorlage.

J.W.